

Gerard Batliner

# **Aktuelle Fragen des liechtensteinischen Verfassungsrechts**

Mit einem Kommentar  
zu den Verfassungsänderungsvorschlägen  
des Fürsten von 1993

*Den Schöpfern der Verfassung 1921*

Verlag der Liechtensteinischen Akademischen Gesellschaft, Vaduz 1998



Inhalt

I.	<i>Einleitung</i> .....	9
II.	<i>Die Verfassung 1921</i> .....	10
	1. Die Verfassung 1921 .....	10
	2. Strukturprinzipien .....	12
	3. Staatsform .....	16
	4. Begründung der Staatsgewalt .....	17
III.	<i>Rechtsstaatsprinzip der Bindung aller Staatsgewalt und aller an die Verfassung und die Gesetze</i> .....	20
	1. Rechtsstaatsprinzip der Bindung aller Staatsgewalt und aller an die Verfassung und die Gesetze .....	20
	2. Legalitätsprinzip und dessen gerichtlicher Schutz .....	22
	3. Verfassungsgerichtlicher Schutz der Verfassung .....	23
IV.	<i>Gewaltenbeteiligung und Gewaltenteilung</i> .....	25
	A. Gewaltenbeteiligung von Monarch, Volk und Landtag an der Legislativ-Kompetenz und in Bezug auf weitere Kompetenzen. Insbesondere Prinzip der konstitutionellen Erbmonarchie, Prinzip der demokratischen und parlamentarischen Grundlage und einschlägige Grundrechte – Sonderregelungen: Allein-Kompetenzen von Monarch, Volk oder Landtag – Exkurs: Immunität und Gegenzeichnung .....	25
	1. Die Gewaltenbeteiligung an der Legislativ-Kompetenz .....	26
	2. Die Gewaltenbeteiligung bei der Bestellung der Regierungsmitglieder und der Richter sowie bei der allfälligen Amtsenthebung von Regierungsmitgliedern .....	34
	3. Sonderregelungen: Allein-Kompetenzen von Monarch, Volk oder Landtag .....	38
	4. Die Organe Volk und Landtag, Monarch (Staatsoberhaupt) .....	41
	5. Exkurs: Immunität und Gegenzeichnung .....	44
	6. Offene und sonstige nichtbefriedigende Kompetenzbestimmungen .....	49
	B. Trennung der Exekutive und der Judikative von der Legislativ-Gewalt und voneinander. Insbesondere Rechtsstaatsprinzip der Gewaltenteilung .....	50
	1. Rechtsstaatsprinzip der Gewaltenteilung .....	50
	2. Institutionelle Gewaltenteilung und persönliche Unvereinbarkeit .....	51
	3. Probleme .....	53

C. Durchgriffe durch die Gewaltenbeteiligung und durch die Gewaltenteilung. Monistische Gewaltenattraktion. Zwei Fallbeispiele .....	54
1. Fallbeispiel .....	54
2. Fallbeispiel .....	55
3. Probleme betreffend die Gewaltenbeteiligung und die Gewaltenteilung .....	58
D. Einige Antworten auf die Probleme .....	62
1. Sorgfalt im Umgang mit den bestehenden Zuständigkeiten .....	62
2. Konkretisierung und Reformen durch den Verfassungs- und Gesetzgeber .....	62
3. Auslegung einzelner Verfassungsbestimmungen durch den Staatsgerichtshof .....	65
4. Der Landtag als Vertreter der Rechte und Interessen des Volkes und als Wahrer der eigenen demokratischen und parlamentarischen Grundlage .....	66
 V. <i>Die Verfassungsgerichtsbarkeit: Schutz der Verfassung und Lücken im Schutz</i> .....	68
1. Wer hütet die Verfassung? .....	68
2. Fragen zum Grundrechtsschutz und Lücken .....	70
3. Die Auslegung der Verfassung gemäss Art. 112 der Verfassung .....	72
4. Politische Einflussnahme auf den Staatsgerichtshof? .....	83
 <i>ANHANG: Kommentar zu den Verfassungsänderungsvorschlägen des Fürsten von 1993</i> .....	85
A. Die Verfassungsänderungsvorschläge mit Bezug auf die Judikative .....	87
1. Der vom Fürsten vorgeschlagene Text .....	87
2. Unklare neue Bestimmungen .....	87
3. Verfahren betreffend Sachabstimmungen für Personalentscheid .....	88
4. Weitere Elemente der Vorlage .....	90
5. Urteile „Im Namen Seiner Durchlaucht des Landesfürsten“ .....	91
6. Der Landesfürst als Schützer der Unabhängigkeit der Richter .....	92
B. Die Verfassungsänderungsvorschläge mit Bezug auf die demokratische „Abschaffung der monarchischen Bestandteile der Landesverfassung“ .....	93
1. Der vom Fürsten vorgeschlagene Text .....	93
2. Sektorielle Aufhebung der generellen Verfassungsänderungsmöglichkeit nach Art. 111 Abs. 2 LV .....	94
3. Verfahren betreffend Sachabstimmungen für Personalentscheid .....	95
4. Personalentscheid als Vorbedingung für die Sachfrage einer allfälligen Verfassungsänderung .....	97
5. Somit theoretische Verfahrensschritte nach Art. 13ter und Einschub betr. Verfahrensabschnitt nach fürstlichem Hausgesetz .....	98
6. Begründung von neuen Volks-Kompetenzen? .....	103
7. Eine demokratische Legitimation des Fürsten? .....	104
8. Machtzuwachs für den Fürsten? .....	108